

Die Orgel verklingt

Langenauer Kircheninstrument wird abgebaut

Langenau. Wer die alte Orgel in der Langenauer Martinskirche noch einmal hören möchte, hat dazu noch zwei Gelegenheiten. Am Montag, 26. Dezember, findet um 19 Uhr ein letztes festliches Konzert mit der Orgel statt. An diesem zweiten Weihnachtsfeiertag sind Kantor Conrad Schütze, Christina Dürr und Andreas Schulz auf dem Musikinstrument zu hören. „Beim Altjahrsabend-Gottesdienst am 31. Dezember um 18 Uhr wird die Orgel beim Choral 'Großer Gott, wir loben dich' immer weiter zurückgenommen werden, bis sie am Ende ganz verklingt – für immer“, teilt Pfarrer Martin Hauff für das evangelische Pfarramt mit.

Nach diesen letzten Tönen sei es dann so weit, dass die alte Orgel aus dem Jahr 1907 abgebaut werden kann und muss, informiert Hauff weiter. Unter der Federführung des Kantors und von Orgelbauer Hans-Martin Braunwarth gehen am Montag, 2. Januar, ab 8.30 Uhr rund

zwölf freiwillige Helfer daran, das Musikinstrument zu zerlegen. Bis Dienstagabend soll der Abbau abgeschlossen sein. Der Gottesdienst zum kommenden Neujahrsempfang am Sonntag, 8. Januar, werde dann bereits ohne große Orgel gefeiert werden. Der Zeitplan sehe vor, dass im Sommer 2013 die neue Orgel in Dienst genommen werden könne. Im Februar sei bereits der Orgelbauvertrag mit der Firma Lenter aus Sachsenheim unterzeichnet worden.

Ein Teil der alten Orgelpfeifen wird laut Hauff erstmals am Samstag, 14. Januar, zum Verkauf angeboten. Als eine weitere einer ganzen Reihe von Aktivitäten, die bereits im zu Ende gehenden Jahr für das Projekt „Neue Orgel Martinskirche“ gelaufen sind. Wie Hauff weiter berichtet, sind bereits zahlreiche „Pfeifenpatenschaften“ mit einem Volumen von mehr als 50 000 Euro in den vergangenen Monaten gezeichnet worden.